Erörterung: Einsam Leben. – Worin
der Grund seiner Schwierigkeit liegt?

Ein großer Lehrer soll eine solche Frage, die mir auf Got-
des Zeugnis, d. h. auf den Grunde vernünftiger, weil mir auf
irgend eine Art verpflichtet sind, durch die Bibel Gottes Frage
mir sollen sie glauben. Alles kommt nun darauf an, auf welche
Art wir diesen Willen Gottes erkennen. Ein ursprüngliches
Gefühl verknüpft es unmittelbar zur Einsamkeit, zu
erkennen, ob es der Menschen Wille sei, durch mir die Vorschrif-
ten, die er in uns hineingelegt, glauben sollen. Ein Mensch
wünscht wirkt in einem fühlbaren Leibe, [illegible]
an dem wir genügen die Analogie mit unserem eigenen Leibe
und willkürliche Bewegung fehlt leicht von einem unwillkürli-
chen zu unterscheiden wissen; und fehlt aber so leicht wird es,
bei jeder Bewegung unseres Arms die bestimmte Absicht
die ihr zum Grunde liegt, auf den Analogie mit uns selbst,
d. h. auf den Absichten, welche wir bei eigenen Bewegun-
gen haben, zu erraten. (Es wissen wir z. B. wenn Jemand
Steinen in den Augen hat, daß er gewiß nicht im Scherz,
sondern im Ernste zu uns spricht, und also wolle, daß wir
ihm glauben sollen was er sagt spricht.) Nicht so verhält es sich
mit Gott, den weil er unsichtbar ist, nun durch Erfahrun-
gungen, die wir in diesem fühlbaren Leibe – unmittelbaren